



Vereinsfamilie



Ehrenamt – warum nicht ??

Sehr geehrte Vallstedter Leser,
sehr geehrte Vereinsmitglieder,
der Deutsche Fußballbund hat vor einigen Jahren die „Aktion Ehrenamt“ gegründet.

Warum ???

Die Antwort ist, dass ehrenamtlich Tätige in den Sportvereinen für herausragende Leistungen - welche ja in der eigentlichen „Freizeit“ erbracht werden - auch einmal durch die übergeordneten Fachverbände entsprechend gewürdigt werden. Diese Aktion hatte und hat das Ziel, sich bislang „in Wartestellung“ befindliche Vereinsmit- aber auch -nichtmitglieder zu motivieren den

Vereins sport aktiv mitzugestalten, da der Nachwuchs für diesen Aufgabenbereich stetig gesunken ist.

Verbände – aber auch die politischen Gremien sprechen zu Recht immer wieder von der sozialpolitischen Bedeutung der Sportvereine. Häufig wird in den verschiedensten Sitzungen, Tagungen oder auch Publikationen vom „größten Kindergarten der Republik“ gesprochen. **Und das stimmt !!** Die Sportvereine und somit auch unser SV Grün Weiß bemühen sich, über den Sport unseren Kindern (aber auch noch den Erwachsenen) “ soziales Gruppenverhalten, Teamfähigkeit, Führungsfähigkeit (und natürlich auch sportliche Ausbildung) “ zu vermitteln.

Um diese Aufgaben möglichst effektiv erfüllen zu können, benötigen wir die Bereitschaft vieler, ehrenamtlich zu helfen !!!

Haben Sie nicht Lust, einfach einmal mitzumachen ? Warten Sie nicht schon lange darauf „einmal gefragt“ zu werden ?

Wir suchen Sie – haben Sie Interesse ??

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihre Neugierde geweckt hätte und Sie sich einfach einmal bei mir erkundigen, wie Sie helfen könnten.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Schaper (1.Vorsitzender)

Alvesser Straße 12

Tel. Privat: 05300/ 6490 (ab 18.00 Uhr)

Tel. dienstl: 05341/ 214065

(von 7.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr)

Inhalt

Vereinsfamilie	2
Volleyball	4
Fußball	14
Tischtennis	22
Jazz-Dance	26
Tennis	30
Gymnastik	38
Schützen	40
Schachclub	42
Modellflug	44
Vereinsfamilie	46

Jugend mit Trainingsanzügen ausgerüstet

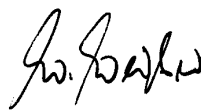
Mit neuen Trainingsanzügen sind vor einigen Tagen die Jugendsparten von GW Vallstedt ausgerüstet worden. Unter der Leitung vom Jugendwart **Hans Rhien** konnten 53 junge Sportler aus den Sparten Tennis und Volleyball einheitlich mit der neuen Ware ausgestattet werden.

Hauptsponsor dieser Großaktion ist **Wolf Diroll** von der Signal Iduna Versicherung, der einen ansehnlichen Betrag mit eingebracht hat. Die Restsumme wurde aus den Kassen der einzelnen Sparten mitfinanziert.

Michael Lampe von der Fa. Pro Sport in Groß Gleidingen hatte mit einem „ordentlichen“ Preis dafür gesorgt, dass sich die Kosten im Rahmen gehalten haben.

Die Einkleidung fand in der Vallstedter Sporthalle statt. Das Titelfoto wurde auf der Tennisanlage geschossen, deren Saisonabschluß zum Anlaß für diese vorbildliche Aktion genommen worden ist. Vielen Dank sagen die Nachwuchssportler auch an **Peter Splitt**, dessen „Kleine Burg“ sozusagen in einer „Nacht- und Nebelaktion“ den Flockdruck noch möglich gemacht hat sowie „**Minni's Bierquelle**“, die mit einem Fäßchen Bier für einen gelungenen Ausklang des Abend gesorgt hat.

W. Weißer



Elektro Bussius

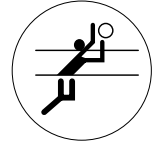
Beratung - Planung - Ausführung im Industrie- und Wohnungsbau

Elektromeister Rainer Bussius
Taubental 25
38159 Vechelde/Vallstedt

Telefon (0 53 00) 64 78
Telefax (0 53 00) 17 43



Volleyball



Es geht wieder los...

Auch dieses Jahr heißt es für unseren Volleyballnachwuchs wieder „neues Spiel - neues Glück“. Diesmal jedoch in der D-Jugend und mit nur noch einer Trainerin!

Doch die Umstellung auf 4 statt 3 Spieler/innen auf dem Spielfeld wurde von den Kids ohne Probleme gemeistert und durch die Verstärkung durch **Adrian Jeschor** war es auch dieses Jahr wieder möglich zwei Mannschaften zu melden. Diese beiden Mannschaften hatten letzten Sonntag auch schon ihren ersten Spieltag und haben trotz geringer Vorbereitung sehr gut mitgehalten! Besonders spannend war das letzte Spiel an diesem Tag: GW Vallstedt II gegen MTV Schöningen I. Nachdem der 1.Satz ganz knapp verloren wurde (13:15), gaben sie nochmal alles und holten sich den 2.Satz mit 15:10 ! Also mußte noch ein dritter und entscheidender Satz gespielt werden. Beim Spielstand von 13:14 wehrten sie den 1.Matchball mit Bravour ab und erhielten sich somit noch die Chance auf den Sieg. Nach einigem Hin und Her gelang es unseren Spielerinnen den Gegner zu bezwingen und sie gewannen mit 17:15 ! Da bleibt nur noch zu hoffen, dass es weitere so spannende Spiele in der nächsten Zeit zu sehen gibt!

Ich werde jedenfalls versuchen durch gutes Training unseren Nachwuchs so gut wie möglich vorzubereiten. Jedoch muss ich jetzt ein Jahr lang ohne **Kathrin Sonnenberg** auskommen, denn sie ist für

ein Jahr nach Frankreich als Au Pair gegangen. Ich werde aber mein Bestes geben und hoffe, dass es mir die Kids nicht allzu schwer machen werden...

*Stefanie
Schwartz*

Stefanie Schwartz

Schank

Mit Sport
allein kann
man nicht
abnehmen,
Aber ohne
auch nicht!

Ernährungsberatung
Schümann

Montag
17.00 - 18.30 Uhr
und nach
Vereinbarung

Alvesser Strasse 6 A
38159 Vechedel-Vallstedt
Tel. 0 53 00/90 16 26
Fax 0 53 00/90 16 27

Reisebüro Conrads

Inh. Horst-Uwe Conrads

Eichstraße (EKZ Minimal)

31241 Ilsede

Tel. 0 51 72 / 945 945

Fax 0 51 72 / 945 946



www.reisebuero-conrads.de

Bereit für die neue Spielzeit

Taufrisch ist sie noch, die neue Volleyballsaison! Doch seit geraumer Zeit sind die sich im Spielbetrieb befindenden Mannschaften dabei, ihre Teams zu komplettieren und eine sinnvolle Vorbereitung zu absolvieren.

Bei hochklassigen Turnieren hat sich unsere Verbandsligamannschaft den letzten Schliff geholt. Die übermächtige Konkurrenz hat unseren Spieler oftmals gezeigt, dass noch eine Menge aufgeholt werden muß. Trotzdem hat der neue Trainer **Jürgen Andre** der Truppe die Motivation zurückgegeben und ein ehrgeiziges Team zusammengeschweißt. Mit dem Pokalsieg in Garbsen ist ein erstes achtbares Ergebnis erzielt worden. Die

Mannschaft ist auf dem richtigen Weg und sollte dieses Jahr das Abstiegsgepenst verjagen.

Zur 1. Herren gehören weiterhin:

Gunnar Voigt, Igor Djoukwe, Hubertus Jordens, Sascha Jäger, Thomas Junge, Jürgen Pietschmann, Thorsten Kühn, Jens Beyer, Kai Görder.

Neu ins Team gerückt sind: **Marc Olszewski** (TSV Hollern/Twielenfleth), **Sven Beyer** (TSV Schapen), **Marcel Andre** (MTV Goslar)

Nicht mehr dabei sind **Jan Anders**, der aus beruflichen Gründen kürzer treten will und seinen Paß in unsere Zweiten abgegeben hat sowie **Malte Schridde**, der aus gesundheitlichen Gründen noch pausieren muß.

Die Turniere, die unsere Zweite zur Vorbereitung genutzt hat, haben sicher das Zusammenspiel und die Harmonie im Team gefestigt. Die Mannschaft von Trainer **Thorsten Kühn** muß jetzt zeigen, dass sie sich weiterentwickelt hat und in der Lage ist im oberen Drittel der Bezirksklasse mitzuspielen. Rückschläge sind sicherlich der Bänderriss von **Markus Will** und das lädierte Kreuzband von **Frank Langer**, zwei Stammkräfte der letzten Saison.

Vallstedts Zweite spielt mit:

Sebastian Homann, Bernhard Heimlich, Ulrich Riedel, Frank Langer, Kai Homeier, Markus Will, Timon Hahn, Andreas Rußwurm und **Andreas Köppe**.

Nicht mehr dabei ist **Pieterjan Renier**, der nach seinem Studienjahr in seine belgische Heimat zurückgekehrt ist.

Kilian Pfund (Victoria Hildesheim) hingegen ist neu zu unserer Reserve gestoßen.

In der gleichen Liga, aber mit anderen Ambitionen, spielt unsere Drittvertretung.

Nach dem Aufstieg kann mit einer fast unveränderten Truppe nur das Erreichen des Klassenerhaltes der gesteckte Ziel sein. Das traut sich die Mannschaft um Spielertrainer **Wilfried Weißer** allerdings unumwunden auch zu. Mit einigen guten Ergebnissen in Freundschaftsspielen und in der Pokalrunde konnte GW III dies unterstreichen. Von den jungen Spieler erhofft man sich eine weitere Steigerung im Laufe der Saison.

Weiter am Ball für unsere Dritte sind:

Helge Rogner, Dennis Weigang, Bernd Birkhahn, Timo Rogner, Timo Jäger, Thomas Nitsche, Nik Eisel, Vincent Ludwig, Timo Winkler und **Wilfried Weißer**.

Neu im Team Angriffsspieler **Benni Reichelt**, vormalis MTV Vechelde.

Ihnen weht in diesem Jahr die raue Luft der Bezirksklasse entgegen: GW Vallstedt III mit Bernd Birkhahn, Dennis Weigang, Timo Rogner, Vincent Ludwig, Wilfried Weißer, Benni Reichelt, Kai Homeier und UPS-Sponsor Walter Bockelmann sowie Fan Svenja



plagge

Ihr Fachbetrieb für sanitäre Installation
und Heizungen

Vechele · Kolpingstraße 1 · Fax 0 53 02 - 62 17

Tel. 0 53 02 - 16 10

Mut macht auch die Entwicklung unserer 1. Damenmannschaft. Noch vor Wochen stand die Zukunft des Bezirksligisten in den Sternen. Nun hat die 1. Herren Verantwortung übernommen, kümmert sich um das Training. In erster Linie die Gebrüder **Sven** und **Jens Beyer**. Seitdem legen sich unsere Mädels mächtig ins Zeug, sind wieder leistungsstärker geworden. Auch personell hat sich der Kader nun endlich gefestigt und die Saison kann kommen.

Zum GW-Kader gehören:

Corina Nobbmann, Angelika Grunert, Dana Piede, Nicole Wermuth, Katharina Götz, Doris Weißer, Stefanie Schwartz und Regina Heimann.

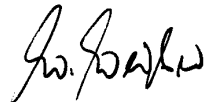
Reaktiviert nach ihrem Babyjahr wieder dabei **Petra Kamrowski**, neu ins Team gekommen **Ariane Pannek** und **Sabine Goette** (USC Braunschweig).

Die meist noch B-Jugendlichen aus unserer 2. Damenvertretung zeigen sich im Training bei einer sehr guten Beteiligung von ihrer besten Seite. Wichtig wird sein, wie die jungen Mannschaft das im Spiel umsetzen kann. Mit Sicherheit wird es ein weiteres Jahr zur Sammlung von Erfahrungen. Trainer **Wilfried Weißer** sieht erkennbare Fortschritte und hofft die Saison um 2 Plätze besser als im letzten Jahr abschließen zu können, wo die Mannschaft Lehrgeld zahlen mußte.

In die neue Saison gehen:

Kimete und Safete Hasani, Jennifer Breiler, Rebecca Werner, Regina Kroll, Pia Grünke, Julia Melnicky, Tanja Schopnie, Meike Sonnenberg. Neu im Team ist **Sina Giesemann**, die schon sehr gut Anschluß gefunden hat.

Wilfried Weißer



NVV-Pokal 1. Runde

1. Spiel SW Garbsen - Tus Nettlingen 3:1
 2. Spiel SW Garbsen - GW Vallstedt 1:3
- Erste Zigarre für Trainer **Jürgen Andre** - 1. Sieg mit neuem Trainer in einem Pflichtspiel!

Guter Beginn der Vallstedter 6 in den ersten beiden Sätzen. Durch eine gute Annahme und einem ruhigen Spielaufbau, einem variationsreichen Angriffsspiel der Vallstedter wurde der Gegner in die Defensive gedrängt. Der Trainer konnte in dieser Phase die Stammsechs durchspielen lassen. Beim Stande von 7:5 im dritten Satz kam es zu einem Bruch im Vallstedter Team. Die eigene Annahme wurde schlechter, der Druck im Angriff ließ stark nach. Zudem stand der Außen-

block der Vallstedter nicht mehr konsequent genug und der Gegner konnte sein Angriffsspiel stärker durchbringen. Vallstedt kassierte 9 Punkte in Folge und gab den dritten Satz ab. Im 4. Satz führte Garbsen wieder von Anfang an. Durch zwei Auswechslungen im Vallstedter Team kam wieder Ruhe in das Spiel. Nach einer Aufschlagserie von **Mark Olszewski** der 9 Aufschläge über das Netz brachte, konnte der Satz mit 25:23 gewonnen werden. Letztendlich ein verdienter Sieg, der allerdings hart erarbeitet werden musste.

Hubertus Jordens

Sichern Sie sich jetzt Ihren Ausbildungsplatz 2002 für folgende schulische Berufsausbildungen:

- **Kaufmänn. Assistent/in „Fremdsprachen u. Korrespondenz“**
[mit jeweils 1/2-jähr. Ausbildung in Frankreich und England mögl.]
Voraussetzung: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) **NEU**
- **Kaufmännische/r Assistent/in „Wirtschaftsinformatik“**
Voraussetzung: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- **Europasekretär/in VDP**
Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur **NEU**
- **Informatikassistent/in Wirtschaft⁽¹⁾ oder E-Commerce⁽²⁾**
Voraussetzung: ¹Fachhochschulreife/Abitur, ²Erweiterter Sekundarabschluss I
- **Zweijährige Berufsfachschule Sozialpflege**
Ziel: Zugangsvoraussetzung zum Besuch einer Fachschule für Alten- oder Heilerziehungspflege als Berufsausbildung. Voraussetzung: Hauptschulabschluss **NEU**
- **Medizinische/r Fußpfleger/in – staatl. anerk. Podologe/in**
Voraussetzung: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- **Staatl. anerk. Altenpfleger/in**
Voraussetzung: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)

Info: ☎ 05 31/22 11-0 (Mo.–Sa. 7–22 Uhr)
38102 Braunschweig, Heinrich-Büssing-Ring 41 a
– www.oks.de –



GETRÄNKE-BRUNKE

Brückenweg 2 · 38268 Lengede · Tel. 0 53 44/61 77

- VERKAUFSWAGEN
- KÜHLGERÄTE UND ZAPFANLAGEN
- FEIERN ALLER ART
- PAVILLONS
- LIEFERUNG AUF KOMMISSION
- THEKEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Vorbereitungsturnier in Minden

Wir sollten also dieses Turnier in Minden spielen, zur Saisonvorbereitung, wie man uns sagte. Nun gut. Also fuhren wir nach Minden und ließen die Sache auf uns zu kommen. Vorher wurde sich bei **Hupe** mit einem Frühstück gestärkt und los gings.

Für die zweite Herren zogen **Andreas Rußwurm, Timon Hahn, Andreas Köppe, Kai Homeier, Sascha Homann** und **Markus Will** ins Feld. Verletzungs- und Krankheitsbedingt fielen **Frank Langer** und **Ulrich Riedel** aus.

Gut gelaunt und motiviert traten wir in unserem ersten Spiel gleich gegen die dritte der Gastgebermannschaften, den VC Minden 3 an. Ein Spiel, daß auf Mindener Seite durch Unerfahrenheit (die Jungs waren alle sehr jung), aber auch durch großen kämpferische Leistungen geführt wurde (und sie waren echt immer mit ner Hand unterm Ball !), aber auf Vallstedter Seite mit einem gewissen Maß an Routine und Ruhe klar 3:0 gewonnen wurde. Besonders harmonierte das Zusammenspiel zwischen Zusprieler und Angreifer, was ja Anfang der letzten Saison noch eins der größten Mannschaftsmankos war. Die erste Hürde war geschafft. Das erste Spiel war gewonnen. Darauf ein Bier! Im zweiten und letzten Spiel des Samstages mußten wir gegen eine Lan-

desligamannschaft aus Aachen bestehen, was sich als recht schwieriges Unterfangen schon im Vorfeld abzeichnete. Diese Jungs waren echt gut und motiviert. Aber wir fürchteten nichts und zogen tapfer mit der Einstellung in den Kampf, daß man selbst aus einer Niederlage was Positives ziehen könnte. Und wir zogen...

Nun die Sätze waren nicht gerade das, was man allgemein hin als knapp bezeichnen könnte, aber wir wurden auch nicht in Grund und Boden geschossen. Wir standen unseren Mann, so gut es ging und so war es keine große Überraschung, das dieses Spiele diesmal mit einem 0:3 gegen Vallstedt endete. Alles in allem kein schlechtes Spiel, wobei den Aachenern vielleicht sogar ein Satz hätte abgenommen werden können, aber das sind bloß hoffnungsvolle Spekulationen. Die zweite Hürde war also umgekippt. Na, gut darauf ein Bier.

Die nächsten 6 – 10 Stunden erscheinen dem Verfasser wie im Nebel. Da war eine Party und die war richtig gut. Da gab es eine Happy-Hour und es wurde nette Musik gespielt. Gewisse Subjekte grölten irgendeinen Schlachtruf, und so weiter und so weiter. Naja, jedenfalls war es irgendwann wieder Morgen und nach einem aufbauenden Frühstück durch ein bis zwei Brötchen und Unmengen von

Viele **Unfälle** sind zu verkraften. Nur **nicht** die Folgen.

Darum: Private Unfallversicherung der Öffentlichen. Ihr starker Partner in nächster Nähe. Ich berate Sie gern.

Volker Eschenbrücher, Versicherungskaufmann

Hildesheimer Straße 42, 38159 Vechede, Tel. 0 53 02 / 7 03 15, Fax 0 53 02 / 7 05 31



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Sicher aus Braunschweig



Kaffee gings es weiter. Des Turnieres zweiter Teil.

Allerdings mit einer Ausnahme. Als der Verfasser aufwachte, war da so ein komisches Gefühl am linken Fuß und bei genauerem hinschauen, stelle sich heraus...ups, der ist ja ganz dick der Knöchel. Nach einer eingehenden Untersuchung durch einen Arzt stellte sich hinterher ein Bänderriß heraus. Somit war die Zweite Herren um einen Mann geschwächt. Was sich aber als kein Problem herausstellte. Es wurde einfach jemand dazu gekauft und weiter gemacht. Am Sonntag hatten wir unser letztes Vorrundenspiel gegen die Hahlener Habichte, die irgendwo in Richtung Bezirksliga angesiedelt waren. Wir hätten auch gegen eine Kreisauswahl der ansässigen Altenheime spielen können und es wäre zum gleichen Ergebnis gekommen. Wie das halt so ist, auf einem Turnier mit einer echt

tollen Party. „The Game after“ ist immer das Schlimmste. Also kassierten wir noch eine Niederlage und durften die Halle zum Platzierungsspiel wechseln. Im letzten Spiel des Turniers mußten wir gegen die SG StuVa antreten, eine Mannschaft aus der Bremer Verbandsliga. Hochtragender Name aber ich glaube in Bremen ist die Verbandsliga irgendwie anders. Zum einen fairer, sie liehen uns ihrem besten Mann, zum anderen schwächer, wir haben sie in Grund und Boden gespielt und es lang nicht am dazugekauften Spieler. Die Zweite hatte nach dem verpatzten ersten Spiel nochmal alle ihre Kräfte zusammengerafft und einfach brilliant aufgespielt. Es klappte einfach alles und zu spielten wir uns auf einen hervorragenden 9 Platz des Mindener Vorbereitungsturnieres.

Markus Will

20 Jahre Damenvolleyball

Ehemaligentreff auf der Vallstedter Be-
achanlage.

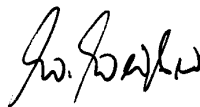
25 Ex-Spielerinnen und Trainer sind der
Einladung der Vallstedter Volleyballsparte
gefolgt und haben sich am Wochenende
in der Halle und auf der Sandanlage ver-
gnügt. Bei besten Wetter floß so manche
Schweißperle, vor allem die nicht mehr
im Training befindlichen Damen hatte
mit der großen Hitze zu kämpfen.

Der offizielle Teil fand in der Halle statt.
Die aktuelle 2. Mannschaft von GW, die
zum großen Teil aus B-Jugendlichen be-
steht, zeigte gegen die ehemaligen Spie-
lerinnen von Vallstedt I eine gute Lei-
stung und unterlag nur knapp mit 1:2
Sätzen. Anschließend begaben sich die
Kreispokalsiegerinnen von 1984 und
1985 auf das Feld und forderten die Be-
zirksligadamen. Auch hier war das Match
jederzeit spannend, die aktuellen Spie-
lerinnen konnten ihrer Favoritenrolle
kaum gerecht werden, siegten schließ-
lich hauchdünn mit 2:1.

Wilfried Weißer, 5 x Trainer der 1. Da-
menmannschaft, ehrte anschließend **In-
geborg Jäger** und **Doris Weißer** für ihre
besonderen Leistung für das Team mit
der Ehrennadel der Sparte. **Doris Weißer**
erhielt ein zusätzliches Geschenk, da sie
die einzig noch aktive Spielerin der Grün-
dungsmannschaft von 1981 ist.

Selbst die immer noch heiße Abendson-
ne konnte anschließend den Beachern
nicht genug einheizen. An so manchem
Spiel mit großem Einsatz konnten sich
die Anwesenden erfreuen.

Als am späteren Abend das Flutlicht ein-
geschaltet wurde, waren die meisten
Gäste noch immer zugegen. Der Ge-
sprächsstoff ging nicht aus, alte Fotos
wurden herausgekratmt und so manche
Anekdote aufgewärmt.



W. Weißer



Wieder vereint, Vallstedts Ehemalige beim aktiven Wiedersehen

Kurz notiert

*** Nach einer schöpferischen Pause ist **Sabine Goette** wieder ins Volleyballgeschehen eingestiegen. Vormalig bei USC Braunschweig in der 3. Mannschaft eingesetzt, soll **Sabine** nun unsere Erstvertretung unterstützen.

*** Einen freundschaftlichen Vergleich beim TSV Lesse gewannen die Spieler unserer Drittvertretung klar mit 5:0. Das Rückspiel in Vallstedt war deutlich spannender bei einem Endergebnis von 2:2.

*** Erfolgreich an der B-Schiri-Fortbildung haben die Vallstedter **Thomas Nitsche**, **Ulrich Riedel** und **Malte Schridde** in Braunschweig teilgenommen.

*** **Jens Beyer**, Mittelblocker in unserer 1. Mannschaft hat seine B-Schiri-Lizenz beim Turnier in Vechede bestanden.

*** Endtand in der Beachrangliste zum 25. August:

Herren:

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Timo Rogner | 506,5 Punkte |
| 2. Benni Reichelt | 429 Punkte |
| 3. Wilfried Weißer | 349,5 Punkte |

Damen:

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. Doris Weißer | 86 Punkte |
| 2. Kathrin Sonnenberg | 79 Punkte |
| 3. Tana Schopnie | 54 Punkte |

*** Beim Beach-Cup des TSV Lesse starteten Spieler unserer Drittvertretung. **Timo Rogner** und **Wilfried Weißer** unterlagen erst im Finale, **Vincent Ludwig** und **Thomas Junge** kamen auf Rang 4. Den 5. Platz belegten **Benni Reichelt** und **Dennis Weigang** im Zwölferfeld.

*** Beim den Vorbereitungsturnieren in

Vechede und Minden haben die Verbandsligaherren sowie auch unsere Reserve nur Plätze im Mittel- und Hinterfeld belegen können.

*** Erfolgreich fortgebildet haben sich auch unsere Bezirks- und Kreisschiedsrichter **Nicole Wermuth**, **Doris Weißer**, **Frank Langer**, **Kai Homeier** und **Sascha Jäger**.

*** **Kilian Pfundt** ist kurz vor Saisonbeginn zu unserer 2. Mannschaft gestoßen. **Kilian** hat früher in Hildesheim gespielt und hofft nach einigen Jahren Pause wieder Anschluß zu finden.

*** Das 3. Treffen des 500er Club fand im September bei **Susanne** und **Wilfried Tadelwald** in Ochsendorf bei Königslutter statt.



**Blumen
Basse**

**Gärtner
und Floristen
seit 1879**

**Wir machen mehr
aus Ihren Blumen !**

**. . . denn Tradition
ist uns Verpflichtung.**

Hildesheimer Straße 26
38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 10 10
Telefax (0 53 02) 67 75

ADIDAS
NIKE
PUMA
REUSCH



proSport Service - Point
das etwas andere Sportgeschäft

FASZINATION SPORT

Im Service-Point, "das etwas andere Sportgeschäft" von Doris und Michael Lampe bietet proSport den Vereinen ein völlig neues Konzept des Teamsports an. Ein Verein wird nicht nur mit einer kompletten Teamausrüstung ausgestattet, sondern er bekommt auch eine Beratung in physiotherapeutischen Produkten, Events, Sponsoring und seine eigene Internetseite. Desweiteren stehen Ausrüstungsverträge mit fantastischen Preisen, sowie ein Schuhmobil mit den neusten Fußballschuhen zum testen auf dem Sportplatz zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo. 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 09.30 - 13.00 Uhr

Brinkstr. 8
38159 Vechelde
Tel : 0 53 00 / 93 09 20
Fax. 0 53 00 / 93 09 21



Fußball



Zurück in der Niedersachsenliga

Mit einem jungen Kader ist unsere Erste in die Saison 2001/2002 gestartet. Die Neuen und Ehemaligen möchte ich, obwohl schon fast ein Viertel der Spielzeit hinter uns liegt, kurz vorstellen.

Ralf Karschunke kam von der Eintracht aus Braunschweig wieder zurück. Vor 2 Jahren gehörte er zu unseren Leistungsträgern.

Thomas Przondziono, hat 1,5 Jahre kein Fußball gespielt. Vor seiner Spielpause war er bei den Grün-Weißen im Sturm aktiv.

Vladimir Bauer, ein 19-jähriger schnell-

er Mann aus unserer Kreisstadt, ist im Sturm und in der Abwehr einzusetzen.

Michael Lütow, ebenfalls 19 Jahre alt, ist als zweiter Torwart vorgesehen. Er war vorher bei Rot-Weiß Steterburg aktiv.

Mirko Beier, ein 21-jähriger schneller Stürmer von Pfeil Broistedt.

Mirko Schindelar, spielte zuletzt mit seinen 21 Jahren im Sturm von Tennis Borussia Berlin.

Es ist auch erwähnenswert, daß **Torsten Krause**, ein technisch versierter Fußballer, mit 35 Jahren seine Fußballstiefel an den Nagel gehängt hat. Diesem sympa-

Gasthaus

"Zur Grünen Allee"

Gisela Wilke

38159 Vechelde / Vallstedt · Tel. 0 53 00/356

Saalbetrieb bis 500 Personen
Gute Küche · Gepflegte Getränke
Spezialität: HÄHNCHEN

thischen Sportler für die Zukunft alles Gute.

Vor allem den jungen Leuten, auch denen, die schon länger da sind, wünschen wir, teils ist es schon geschehen, eine schnelle Integration.

Die Meisterschaftsrunde läuft Ende September, Anfang Oktober natürlich auf Hochtouren. Lohnt es sich schon jetzt eine Zwischenbilanz zu ziehen?. Es ist durchaus möglich.

Unsere Erstvertretung ist sehr gut gestartet. Nach drei Pflichtspielen war sie auf dem 4. Tabellenrang der Niedersachsenliga „Ost“ zu finden. Aber dann. Bei der Begegnung gegen die Reserve von Eintracht, verstärkt mit Spielern aus dem Regionalligatteam, wurden den Vallstedtern ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Sicher war es für uns ein großer Nachteil, daß unser Torjäger **Michael Nietz** und während des Wettkampfes auch „**Ralle**“ **Karschunke**, beide verletzt, ausgefallen sind. Solche Rückschläge sind natürlich nur schwer zu kompensieren. Dieses zeigte sich auch an den nachfolgenden Spieltagen. Ein Absturz in die untere Tabellenhälfte, war trotz guter spielerischer Leistungen nicht zu umgehen.

Den teils unruhig werdenden Zuschauern möchte ich an dieser Stelle nur sagen: „Bitte denkt daran in welcher Liga wir jetzt zu Hause sind und welche Kaliber zum Teil aus dem Weg zu räumen sind.“ Alle Vallstedter Fußballfreunde hoffen, daß die Verletzten, dazu gehören auch noch **Maik Lintl** und **Marius Schulz**, in Kürze wieder auf dem grünen Rasen stehen und dazu beitragen, daß die Negativserie beendet wird.

Ganz anders die Zweite. Im letzten Spieljahr, nach einem tollen Endspurt den Klassenerhalt gesichert und nach mäßigen Leistungen in der Vorbereitung, mit

nicht allzuviel Vorschußlorbeeren bedacht, steht nach 7 Spieltagen unmittelbar hinter dem großen Meisterschaftsfavoriten, dem TSV Edemissen mit 21:7 Toren und 18 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Ob diese ausgezeichnete Position in der Kreisliga noch länger gehalten werden kann, wird sich in den nächsten Wochen, also im Oktober, zeigen. Zunächst können sich die Verantwortlichen und vor allem die Aktiven über diesen Erfolg freuen. M.E. müßte dieser Aufakt dem Team ein weiteren Aufschwung geben.

Auch in dieser Sport Echo-Ausgabe muß ich abermals darauf hinweisen, daß für all unsere Fußballer für Training und Wettkampf in Vallstedt nur der eine Sportplatz, der außerdem noch von der Schule genutzt wird, zur Verfügung steht. Um die Rasenfläche in kürzester Zeit nicht gleich wieder vollends zu zerstören, weichen die zwei Herrenteams oft auf die kreiseigenen Anlagen in Lengede und Vechelde aus.

Daß wir trotz dieses schon jahrelangen katastrophalen Zustandes mit einer Mannschaft in der Niedersachsenliga angesiedelt sind und die Reserve in der Peiner Kreisliga auf Torejagd geht muß herausgestellt werden.

Neue Sportkleidung.

Fußballkenner haben natürlich bemerkt, daß die Erste am 4. Spieltag mit neuer Fußballkleidung aufgelaufen ist. Verantwortlich hierfür ist unser Hauptsponsor, die Firma Eisenvater aus Braunschweig, vertreten durch unseren langjährigen Fußballfreund „**Menne**“ **Lies**. Recht herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle nach Braunschweig und Liedingen.

Fritz Giesemann



Tipps, die bares Geld wert sind

Werden Sie Vermögensberater, ein Beruf mit Zukunft!

Filialsterben, Stellenabbau und immer weniger Service: Die deutschen Banken lassen Kunden und Angestellte im Stich, obwohl der Beratungsbedarf für Vermögensaufbau und Vermögensabsicherung wächst. Studien belegen: Bis zum Jahr 2006 werden in der Bundesrepublik mehr als 200.000 Vermögensberater gebraucht.

Bei der Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungssektor besetzt die Branche der Vermögensberater den ersten Platz. Kein Beruf bietet mehr Perspektiven, in keiner anderen Branche gibt es mehr Chancen. Haben Sie den richtigen Arbeitsplatz? Können Sie in Ihrem richtig durchstarten? Vermögensberater kennen keinen Beförderungsstau. Die Branche boomt - immer mehr Menschen brauchen Beratung rund ums Geld. Vermögensberater werden leistungsgerecht beurteilt und befördert. Daher bestimmen Sie ganz allein, wie schnell Sie aufsteigen.

Oft ist eine neue Position die einzige Möglichkeit, sich persönlich wie beruflich zu verbessern. Wer Interesse an Partnerschaft, Teamgeist und erstklassiger Ausbildung hat, sollte jetzt aktiv werden. Machen Sie Karriere als Vermögensberater/in. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, zunächst nebenberuflich hineinzuschnuppern und bei gefallen hauptberuflich weiterzumachen.

Was kann passieren? Wenn Sie feststellen, dass Ihnen der Beruf des Vermögensberaters nicht liegt, können Sie aufhören, ohne dass Sie irgendwelche finanziellen Risiken eingegangen sind. Sie können dann in Ihrem vermeintlich sicheren Hauptberuf weitermachen.

Nur Mut!



Noch Fragen?

Rufen Sie mich an. Ich berate Sie kostenlos!

Repräsentant

Peter Gerkes

Taubental 26, 38159 Vechelde/Vallstedt

Telefon (0 53 00) 53 77

Telefax (0 53 00) 53 88

Mobil (01 73) 62 62 404

*Früher an
Später denken!*



Deutsche
Vermögensberatung

Der Fußball in Vallstedt – die Situation

Nach den ersten Wochen bzw. Pflichtspielen dieser noch jungen Saison muss das Fazit zu diesem Zeitpunkt vielleicht etwas „durchwachsen“ ausfallen.

Doch gehen wir nochmals kurz zurück in die jüngere Vergangenheit. Unsere beiden Herrenteams erreichten mit Abschluss der vergangenen Saison jeweils große Ziele. Unsere II. Herren konnte den lange Zeit drohenden Abstieg verhindern und unsere I. Herren schaffte als Tabellenzweiter tatsächlich noch den sofortigen Wiederaufstieg in die Niedersachsenliga.

Nachdem unser langjähriger Spielertrainer für die II. Mannschaft **Andreas Feist** sein Amt aus privaten und vor allem auch gesundheitlichen Gründen niederlegte, übernahm mit **Rüdiger Reiche** wohl erstmals ein erfahrener Trainer unsere II. Mannschaft. Ohne Erfolgsdruck wurde als Ziel die Verbesserung des Teamgeistes aber auch die stetige Verbesserung der Zusammenarbeit mit der „Ersten“ anvisiert, um dann möglichst zwangsläufig eine bessere Tabellensituation als im Vorjahr zu erreichen.

Schaut man heute am 30.09.2001 auf die Tabelle der Kreisliga Peine kann man m.E.n. schon jetzt sagen, dass die geplanten Vorhaben bislang prima umgesetzt wurden. Ständig stoßen Spieler der „Ersten“ zum Kader der „Zweiten“ und helfen mit, die Ergebnisse in den Wettkämpfen positiv zu gestalten. Dieser Umstand und natürlich auch die Handschrift des neuen Trainers haben dazu geführt, dass unsere II. Herren z.Z. in der Tabelle ganz oben anzufinden ist.

Ich hoffe sehr, dass die z.Z. herrschende Situation lange anhält und wir noch oft so erfreuliche Resultate wie zuletzt das

5:0 gegen RW Groß Gleidingen miterleben können.

Hinsichtlich unserer Erstvertretung fällt das Fazit z.Z. leider nicht ganz so positiv aus. Allerdings nur, weil die zuletzt gezeigten Leistungen in keinem Verhältnis zu den erzielten Resultaten stehen. Nachdem dieses Verhältnis zu Beginn der Saison in der neuen Spielklasse noch stimmte, kam es in dieser Beziehung nach der hohen Niederlage gegen Eintracht BS II (0:5) zu einem Einbruch. Trotz immer wieder ansprechender, spielerischer Leistungen wollte sich partout kein Erfolgserlebnis einstellen. Selbst im Härkepokalfinale gegen unseren alten Peiner Rivalen TSV Hohenhameln konnte trotz fast ständiger Feldüberlegenheit kein Sieg errungen werden.

Blumen Atelier Kraft

Trauer-, Brautfloristik, ...

Broistedter Straße 2
38159 Vechelde/Vallstedt
Telefon: 0 53 00-13 25

Inhaberin: V. Kraft



Öffnungszeiten:

Montag	:	9.00	bis	13.00
Dienstag	:	9.00	bis	12.30
bis			und	
Freitag		14.00	bis	18.00
Samstag	:	9.00	bis	13.00
Sonntag	:	10.00	bis	12.00

Nun werden auch Sie sich fragen: Was ist denn da los ?

Die Analyse ist für den ständigen Beobachter der Spiele allerdings nicht sehr schwer. Hat uns im vergangenen Jahr noch eine exzellent stehende Abwehr und der Torerfolg im richtigen Moment ausgezeichnet, so haben wir gerade hier z.Z. unsere Probleme. Aber warum? Wir haben doch zumindest mit **Ralf Karschunke** einen erfahrenen und vor allem defensiv äußerst starken Spieler dazu bekommen? Stimmt – und dieser Spieler erfüllt die in Ihn gesetzten Erwartungen zu 100 %.

Den im Moment ausbleibenden Erfolg kann man auf einen kurzen Nenner bringen:

Im Angriff zu wenig Durchschlagskraft, weil ein **Michael Nietz** offensichtlich noch nicht gleichwertig ersetzt werden kann – auch Pech - dann wird man aufgrund des ausbleibenden Torerfolges zu ungeduldig und öffnet die Defensive — und dann Gegentore durch sog. vermeidbare Fehler im Spielaufbau.

Erst heute am 30.09.01, als wir als sogenannter „krasser Außenseiter“ zum MTV Gifhorn gefahren sind, konnte man das Vorstehende erleben. Der Unterschied war allerdings, dass man beim MTV bis zur 82. Minute mit 1:0 führte, der Gegner durch eine Gelb/ rote Karte dezimiert war und unser Team trotz zweier sog. 100-%iger nicht den „Sack“ zumachte, sondern sich in den letzten Minuten noch auf des Gegners Platz auskontern ließ und 3 Gegentore schlucken musste.

Fazit: Wieder nicht schlecht gespielt, einem Favoriten mit hoher Laufbereitschaft Paroli geboten und am Ende doch wieder mit leeren Händen dagestanden. Wieder ein „Warum ?“. An dieser Stelle möchte ich einen mir kurz und knapp

gleich nach Spielschluss gegebenen Kommentar des an diesem Spieltag in Gifhorn anwesenden, lange Zeit für die PN-Sportberichterstattung der Landes- und Niedersachsenliga zuständigen Jens Neumann zitieren: „Zu grün, oder ???“ Gemeint war damit nichts anderes, als das unser sehr junger Kader z.Z. noch nicht über die in dieser Klasse nötige Abgeklärtheit verfügt, um einen so wertvollen Vorsprung kurz vor Spielende noch auszubauen bzw. clever zu verteidigen.

Trotzdem - ich glaube an diese Mannschaft. Sie ist jung und ausbaufähig - und wir haben einen hervorragenden Trainer.

Wir alle, die Verantwortlichen des Vereines, aber auch Sie liebe Leser sollten dieses Team mit der nötigen Geduld unterstützen.

Besuchen Sie die Heimspiele unserer Fußballer !!

Die „Zweite hat es verdient, weil der erarbeitete Erfolg einfach gewürdigt werden muss.

Die „Erste“ hat es verdient, weil sie es uns ermöglicht, Niedersachsenligafußball zu sehen und (sinngemäß aus der Gifhorer Stadionzeitschrift:)...sich bislang in keinem Spiel aufgegeben hat und immer bis zum Ende fightet.

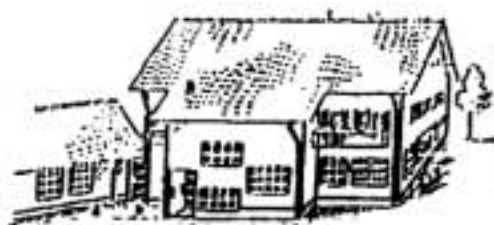
Unterstützen Sie unsere Teams – sie brauchen Sie !!!

Mit sportlichem Gruß

Klaus Schaper
1. Vorsitzender

Landhaus am Seilbahnberg

...das Haus für alle Festlichkeiten



LENGEDE

Vallstedter Weg 97

☎ 05344/5255

Wir bieten Ihnen:

- Griechische Spezialitäten
- alle Gerichte auch außer Haus -
- Räume für Festlichkeiten
- Bundeskegelbahnen
- Wir liefern Ihnen für Feiern aller Art
warme Menüs und kalt-warme Buffets

Auf Ihren Besuch freuen sich

*Fam. Panoussis
und sein Team*

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
So. und Feiertage 12.00 - 14.30 Uhr und
 17.00 - 24.00 Uhr

- montags Ruhetag -

Neuer Schwung in der Reserve

Die neue Saison in der Kreisliga läuft nun bereits seit sieben Spieltagen und geht in diesem Jahr voraussichtlich noch bis Anfang Dezember. Die Saison 2001/2002 ist also schon in vollem Gange, sodass es jede Menge zu berichten gibt. Aber vorweg noch ein kleiner Rückblick auf das spannende, abgelaufene Spieljahr:

Die Saison lief für uns von Anfang an alles andere als rosig. Dieses zog sich dann auch über weite Strecken der gesamten Spielzeit hin. Wir standen lange Zeit auf einem Abstiegsplatz, den wir erst in den letzten beiden Spieltagen verlassen konnten und zur großen Verwunderung sogar noch einen einstelligen Tabellenplatz errangen. Dies ist es sicherlich auch den vielen Spielern der Ersten und den Fußballverantwortlichen zu verdanken, da wir in der spannendsten Phase des Abstiegskampfes immer wieder Unterstützung seitens der 1. Herren erhielten. Wobei sich selbst unser damaliger Trainer **Andreas Feist** auf seine alten Tage hin persönlich mehrfach die Pöten geschnürt hat um uns zu dem Ziel zu bringen, dass auch nach seiner Amtszeit Kreisliga-Fußball in Vallstedt zu sehen sein wird. **Andreas Feist** hat nämlich mit Ablauf der abgeschlossenen Saison sein Amt als Trainer der Zweiten nach vielen Jahren in Vallstedt niedergelegt. Vielen

Dank noch einmal von der gesamten Mannschaft an unseren ehemaligen Trainer, mit dem wir so viele Jahre zusammen Spaß hatten aber auch mehrere Erfolge wie Aufstiege und Pokalsiege feiern konnten. Vielleicht sehen wir uns ja mal alle in ein paar Jahren in der Alten Herren in Vallstedt wieder.

Nach einigen Überlegungen und Gesprächen unserer Fußballverantwortlichen, bei denen ich mich an dieser Stelle auch einmal bedanken möchte, wurde schließlich in letzter Sekunde ein Nachfolger für „**Feisti**“ gefunden. Dieser Nachfolger wohnt bereits seit mehreren Jahren (unbeobachtet) in Vallstedt, wobei er bisher immer auswärtige Teams trainiert hat. Und das ganze seit etwa 25 Jahren....

Rüdiger Reiche heißt unser neuer Trainer, wohnt Unter der Maate und ist soeben 51 Jahre alt geworden.

Wer die Tabellensituation Ende September vor Augen hat, der ist sicherlich genauso überrascht wie ein Großteil unserer Mannschaft. Bis auf den zweiten Tabellenplatz konnten wir uns bis heute hocharbeiten, wobei erst ein Spiel verloren ging. Dies ist sicherlich auch ein großer Verdienst des neuen Trainers. Man merkt förmlich, dass neuer Schwung in die Mannschaft gekommen ist. Dieses sieht man an der enormen Trainingsbe-

Susi's kleine Töpferei

Gebrauchs- und Dekorationskeramik

Susanne Tadewald

Alte Dorfstraße 26
38154 Ochsendorf

Tel. 0 53 65-86 28
Verkauf nach Absprache





Klaviere
Flügel
Miet-Instrumente
Stimmungen
Piano-Service

**PIANOHAUS
SPERRING**

Wierther Straße 5 · 38159 Alvesse
Tel. 0 53 00. 9019. 030
Fax 0 35 00. 9019. 031

teilung, als auch am steigenden Konkurrenzkampf untereinander. Dabei sah es vom ersten Vorbereitungsspieltag gar nicht danach aus. Nehmen wir z. B. das Vorbereitungsturnier in Sonnenberg, wo wir es in sieben Spielen à 15 Minuten nicht schafften 1 Tor zu schießen. In dem Gesicht des Trainers, der uns erst ein paar Mal zum Ende der letzten Saison beobachtet hatte konnte man förmlich seine tiefen Sorgenfalten erkennen. Und er tat gut daran dieses Turnier mit einigen Gläsern Bier herunterzuspülen. Das hatte er sich wohl etwas leichter vorgestellt! Nach den ersten Trainingseinheiten und dem folgenden Feinschliff der Mannschaft, wurde es jedoch von Woche zu Woche immer besser. Das liegt natürlich auch an dem guten Training, in dem er uns ganz schön scheucht. Sei's drum. Der Erfolg gibt ihm Recht! Jeder Einzelne muss einfach so weiterarbeiten, damit es nicht nur bei einer kurzzeitigen „Serie“ bleibt.

Was ist noch so passiert?

Olaf Wehsner ist zurückgekehrt in unser Team. Zudem gratulieren wir ihm und seiner Frau **Silke** nochmals ganz herzlich zu ihrer Hochzeit, die im Juli stattfand.

Karsten Weiss - besser bekannt als **Zico** - hat über seine eigene Firma einen Satz Warmmachpullover gesponsert, für den wir uns herzlich bedanken.

Unsere relativ spontan stattgefundene Saisonbeginnfeier war ein feucht fröhlicher Erfolg.

Vielen Dank auch an alle aus der 1. Herrenmannschaft, die uns seit Beginn dieser Saison bei unseren Pflichtspielen tatkräftig unterstützen, wobei wir uns einige Spieler gar nicht mehr wegdenken möchten.

Zudem haben wir Nachwuchs in der Mannschaft bekommen. Zum einen haben **Marc Wegener**, unser Kapitän und seine Frau **Nicol** im September Nachwuchs für eine noch zu gründende Damenmannschaft bekommen, zum anderen ist mit Beginn der Saison **Hasani Seffedin** aus der eigenen Jugend in die Mannschaft gestoßen.

Unser langjähriger, zuverlässiger Betreuer ist weiterhin **Erwin Hofmann**.

Wer sich also selbst ein Bild machen möchte vom neuen Schwung in der 2. Herren, der ist herzlich eingeladen zu unseren nächsten Heimspielen, die immer samstags stattfinden.

Wir sehen uns auf dem Fußballplatz!



Marco Winkler



Tischtennis



Mit Schwung in die neue TT-Serie 2001-2002

Mit 4 Herren- und 2 Schülermannschaften gehen die TT-Spieler an den Start. Hier die Aufstellung der einzelnen Mannschaften:

1. Herren- spielt in der 1. Bezirksklasse mit den Spielern:

Frank Lange, Frank Ahrens, Stefan Streich, Holger Lange, Carsten Wielebski, Carsten Pretorius.

2. Herren - Kreisliga :

Rudi Gansberg, Frank Schubert, Martin Krause, Arno Pretorius, Reinhard Kipper, Hubert Lange.

3. Herren - 2. Kreisklasse D

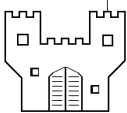
Hellmut Winkel, Ansgar Görke, Matthias Wellin, Udo Hübner, Alfred Niemietz, Gerd Pfeiffer, Christian Bode, Martin Piastowski.

4. Herren - 3. Kreisklasse E

Holger Menzel, Hans Meyer-Burgdorf, Lars Fricke, Frank Pfeiffer, Ingo Meier, Rüdiger Tadewald, Lutz Papenberg.

1. Schüler - Schuler-Ereisklasse A

Jonas Pfeiffer, Robert Recke, Yannic Menzel, Oliver Meier.



Die kleine Burg - Der etwas andere Laden -

Die kleine Burg - Der etwas andere Laden

Inhaber: Peter Spitt

Zinkel 8 38159 Vechelde - Vallstedt



Die *originale*
Buddelhose mit neuem
SICHERHEITSDSIGN

„Die **BUDELHOSE**“
bei jedem Wetter richtig.
100 % wasserdicht, ohne PVC, bei
30 ° waschbar



Puppen und
Kuscheltiere

Wir bedrucken

T - Shirts und Sweat - Shirts

Auch günstige Einzelanfertigungen.



Der Rabe mit
der roten
Socke.

und

Felix
Das komplette
Programm



Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 9:30 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 - 12:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung !

Telefon: 05300 / 6148

Telefax: 05300 / 901336

<http://die-kleine-burg.de>

e-mail: Diekleine.Burg@t-online.de

2. Schüler - Schüler-Kreisklasse C
Rene Kosub, Rene Wittstock, Christian Sorge, Carsten Maßberg, Christian Werner, Marvin Kratofil.

Alle Mannschaften hatten bei Redaktionsschluß am 25.9. mit den Punktspielen bereits begonnen. So konnte die 1. Herren ihr Auftaktspiel gegen Arminia Vechede 2 knapp mit 9:7 gewinnen.

Noch besser kam die 2. Mannschaft in Schwung, wir bezwangen in Vallstedt Arminia VecheIde 3. sogar mit 9:0.

Mit einer Niederlage von 9:6 gegen Neubrück 2. und einem Sieg von 9:6 gegen Bodenstedt 2. begann die 3. Herrenmannschaft.

Die neuformierte 4. Mannschaft hat ihr erstes Spiel gegen Bortfeld 2. leider mit 7:3 verloren.

Unsere 1. Schüler hat auch ihr Auftaktspiel gegen Meerdorf mit 7:4 gewonnen.

Mit ausgeglichenen Punkten hat die neu angefangene 2. Schülermannschaft begonnen. Gegen Hohenhameln 3. wurde glatt mit 7:0 verloren, jedoch gegen Vöhrum 2. klar mit 7:1 gewonnen.

Ab 1. 7. 2001 ist der 38 mm TT-Ball für alle Spielklassen passe.

Es wird nun mit den 40 mm Bällen gespielt. Dieser Ball soll angeblich besser im Fernsehen zu sehen sein !?

Ende April 2001 wurde in Osaka vom

Wußten Sie schon, was Köhler`s Backstube für Ihre nächste Party zu bieten hat?

Argentinische Mettwurststangen, Pfefferstangen, Roggenstangen, Kaviarlängen, Baguetten, Partyräder, Partysterne, Findlinge, Partybrötchen usw. alles ofenfrisch gebacken.
Auf Ihren Wunsch in Party-Körbchen nett dekoriert.

Bunte Platten, Sahnetorten, in allen Variationen mit frischen Früchten.

Ihre *Bäckerei Köhler*

Lengede, Bodenstedter Weg 4
Telefon: 0 53 44 / 73 22

ITTF Weltverband die Verkürzung der Sätze von 21 auf 11 Punkte beschlossen.

So hat auch der DTTB angekündigt, daß ab dem 1. August 2001 in Deutschland nur noch bis 11 gespielt wird. Man muß dann allerdings 3 Sätze gewinnen.

Bei den neu angefangenen Schülern hat man gesehen, daß viele einzelne Sätze bis 11 ruck-zuck zu Ende gingen.

A. Pretorius

Arno Pretorius

Tischtennispieler beim

7. Erfurter Jedermann Zehnkampf

...auf den Spuren von Frank Busemann

auch dieses Jahr wollten **Carsten, Stefan** und **Frank** die Faszination der Königsdisziplin der Leichtathletik erleben. Auch **Stefan's** Freundin **Christina** war zum erstenmal dabei.

Ort des Geschehens war wieder die thüringische Landeshauptstadt Erfurt, wo wir im Steigerwaldstadion, das übrigens u.a. auch Austragungsort der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften ist, die 10 Disziplinen absolvierten. Der Wettergott hatte es an diesem Wochenende (25 - 27.08.), dass heißeste diesen Jahres, fast zu gut gemeint, denn 30 - 35 Grad im Schatten verlangten den Aktiven und Betreuern doch allerhand ab.

Nach den positiven Erfahrungen des letz-

ten Jahres (siehe Sportecho Nr. 83 /12/ 2000) hatte sich in diesem Jahr eine Gruppe von 25 Personen (davon 16 Aktive) aus dem Freundeskreis zusammen gefunden. Zum Auftakt hatten wir ein italienisches Abendessen in einem idyllisch gelegenen Restaurant am Freitagabend organisiert, um uns mit den notwendigen Kohlehydraten zu versorgen. In der Gruppe macht Sport bekanntlich am meisten Spaß, so dass wir uns während der 2 Wettkampftage gegenseitig anfeuertem und Tipps gaben; die Akteure wurden auf Fotos und Videos festgehalten - eine schöne Erinnerung!

Nach dem anstrengenden 1. Tag nutzten einige den Abend zur Erholung, andere machten Erfurts Zentrum unsicher. Der Muskelkater und die Hitze machten



*Haben sie sich redlich verdient:
Das kühle Getränk nach
anstrengenden
Wettbewerben*

W. Rupnow

Elektrikermeister

Raiffeisenstr. 2d,
38159 Vechelde

Techn. Kundendienst
für Elektrogeräte
Verkauf
Elektroinstallation



den 2. Tag nicht einfacher, aber wir überstanden die „Höhepunkte“ (Hürdenlauf, Stabhochsprung und den abschließenden 1500 m Lauf) recht ordentlich. (**Carsten** hat zum Schluß etwas geschwächelt). Aber wir drei haben uns alle gegenüber dem Vorjahr steigern können.

Ich denke dieses Erlebnis „Zehnkampf“ hat uns allen wieder viel Spaß gemacht, ob man sich nun gezielt auf die einzelnen Disziplinen vorbereitet hat oder für einen die Maxime gilt: „Dabei sein ist alles“. Wie auch immer: An dieser Stelle möchte ich meinen Freund zitieren, der einmal gesagt hat: „Nach dem Zehnkampf ist vor dem Zehnkampf“!

Ein Dank auch an die Organisatoren, Helfer und Kampfrichter, die in Ihrer Freizeit dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltung reibungslos ablief. Und das bei einer Teilnehmergebühr von DM 35,— (T-Shirt inklusive).

Bis bald
Frank Lange

Abschließend noch die Leistungen:
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 400 m Lauf, 110 m Hürden, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf, 1500 m Lauf

Stefan: 14,10s; 4,40m; 7,57m; 1,40m; 66,32s; 22,29s; 19,43m; 1,60m; 24,73m; 6:27,82

Carsten: 14,70s; 4,04m; 6,31m; 1,32m; 72,66s; 24,43s; 18,92m; o.g.V.; 24,05m; verl.

Frank: 14,21s; 4,53m; 7,91m; 1,48m; 65,32s; 21,66s; 24,61m; 1,50m; 26,62m; 5:20,73

*Technisch einwandfrei gelöst:
Der Diskuswurf*





Jazz-Dance



Rückblick

- on tour

Obwohl unsere Sommerfahrt schon lange vorbei ist, und wir bereits an die nächste denken, soll hier doch noch ein kurzer Bericht erscheinen.

Aufgrund des etwas ungünstigen Termins waren wir nur acht Jazz-Dancerinnen, die am 11. Mai 2001 mit dem Bus unserer Übungsleiterin **Renate Domke** in Richtung Ostfriesland starteten.

Die Fahrt war ziemlich lang, so dass unsere Sektvorräte erschreckend abnahmen und sich die Anzahl der P.- Pausen bedenklich häufte.



Lauter Lilli Marleens?

Endlich erreichten wir das Wangerland und fanden vor lauter Kühen, Schafen, Wiesen und Deichen kaum unser Ziel - den Ostfrieslandstern. Nachdem wir erst einmal daran vorbeigefahren waren, zwangen wir uns zum Anhalten und Ein-

checken. Letzteres machte uns besonders munter, da unsere gebuchten Apartments im Hotel anderweitig vergeben waren, und wir Zimmer im Nachbarort beziehen mussten. Auch der vom Chef angebotene Taxi- Service konnte es uns nicht schmackhaft machen, denn wir wohnten ca. 600 m vom Hotel entfernt. Doch was blieb uns übrig? Schlecht gelaunt fuhren wir zu unseren Zimmern (per Taxi) und zurück zum Abendessen. Hier besserte sich die Laune zusehens, denn das Abendessen war ostfriesisch frisch gut, reichlich und vielfältig. Der

Getränkesservice „all inclusive“ klappte auch hervorragend und so mancher Friesengeist (angezündet und mit Gedicht serviert) wurde zur Verdauung getrunken.

Der anschließende Tanzabend mit Liveband und Disco verlief nicht ganz zur allgemeinen Zufriedenheit (**Ka-**

trin: „Das ist Mumienschieben.“) und der Rücktransport mit dem Taxi um 1.00 Uhr war viel zu früh. Da aber unsere Zimmernachbarn auch noch in Feierlaune waren, leerten wir gemeinsam den restlichen Sekt und die Sangria. Schließlich

konnten alle : „Musi, die macht uns lustig und durstig.“

Der Samstag verlief ruhig und dem Stil des Ostfrieslandsterns angemessen: Gutes Frühstück - Spaziergang in Horumersiel - Eintopfessen im Biergarten - Boßeln am Deich und Kutschfahrt übern Deich an die Nordsee.

Renate widmete sich nachmittags ihrem Schönheitsschlaf und trank abends ihren Kamillentee. Das Boßeln kann man kurz und bündig als Spaziergang mit „Ballwerfen“ bezeichnen.

Katrin's Wurf war perfekt: Mitten rein in den Graben. Da wir alle für den Weitwurf nicht talentiert waren (bis auf **Beate**), verloren wir natürlich den Wettkampf. Uns fehlten wohl auch die motivierenden Getränke, die es bei uns in Vallstedt beim Boßeln gibt. Hätten wir nicht das Büchsenbier von unseren Gegnern geschnorrt, wären wir auch noch verdurstet.



Podaný
Karosseriebaumeister



Petr Podaný
Alvesser Straße 4
38159 Vallstedt

- Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Restaurierung von Oldtimern

Telefon (0 53 00) 14 27 · Telefax (0 53 00) 90 15 88

-Ohne Worte-



Das fahrende Dixie-Klo wurde nur von **Erika** benutzt. Um ihr zu helfen, schüt-

telten wir alle den Anhänger, auf dem das Klo stand. Ruck zuck tauchte **Erika** als Qualitätspflanze wieder auf. Samstagabend verlief ähnlich wie Freitagabend, allerdings hatten wir diesmal „Ausgang“ in der Disco bis vier Uhr morgens. Außerdem wurde das Abendessen mit einer Moralpredigt des Sternen-Chefs persönlich gewürzt, da sich einige Gäste über unsere Zimmerfete beschwert hatten (der niedersächsisch-nordrheinwestfälische „Musi-Mix“ muss sich wohl nicht gut angehört haben). Also feierten wir in der Disco, und im Club-Hotel herrschte Ruhe - wie erwünscht. Der Abschied am Sonntag fiel uns nicht schwer: Ade - Ostfrieslandstern.

- am Ball

Am 23. Mai waren wir beim Beach-Volleyball-Turnier als Mannschaft gemeldet. Um uns nicht völlig zu blamieren, übten

W. Rogner

Maler- und Lackierermeister

Hüttenstraße 1 · 38159 Vechelde
Telefon 0 53 00-62 31 · Telefax 0 53 00-65 52

Bestes Frauenteam beim Beachvolleyball der Sparten



wir vor unserem Grillabend mit **Kathrin Sonnenberg** die wichtigsten Volleyball-Grundregeln. Leider kam ein Teil der Mannschaft zu spät oder gar nicht, so dass wir beim Wettkampf mächtig improvisieren mussten. **Katrin** sah das ganz locker und stellte sich dorthin, wo es ihr gerade am besten gefiel. Mit dem zweiten Bierchen verbesserte sich unsere Taktik enorm, und wir wurden mutiger, so dass wir letztendlich den Pokal als beste Frauenmannschaft in den Händen halten konnten. Für die anschließende Sekt-dusche war **Astrid** verantwortlich.

Eine Bitte an alle Abteilungen des Sportvereins: Nehmt nächstes Jahr doch alle teil! Es macht riesigen Spaß, vor allem, wenn man nicht nur gegen „Profis“ spielen muss.

- am Feiern

Den diesjährigen Kommersabend verbrachten wir bei herrlichem Sommerwetter auf dem Altstadtfest in Salzgitter-Bad. Nachdem wir uns durch mehrere Bratwurst- und Biersorten gegessen bzw. getrunken hatten und auch die Waffeln aus dem Winkleimer verdaut hatten, gelangten wir schließlich durch den Kirchgarten auf den Klesmerplatz. Hier bekamen wir von **Michael Langemann** den Tip, auf die Band „Celebration“ zu warten. Sie wäre super. So war's

dann auch: Gute Musik - Zappelbude, open air. Schluss war erst nach Mitternacht.

Nach dem Toiletten- und Drehtürspaß im Ratskeller ließen wir den „Kommersabend“ am Marktplatz ausklingen - wie hieß noch einmal das rote, leckere Getränk?

P.S.

Doch eins ist klar, nächstes Jahr sind wir beim Vallstedter Kommersabend wieder dabei!

Christina Sonnenberg

Christina Sonnenberg



Tennis



„Endlose“ Meisterschaften durch alle vier Jahreszeiten

Nicht nur, daß die Vereinsmeisterschaften dieses Jahr länger angesetzt waren als in den Jahren zuvor, und nicht nur, daß sie ziemlich einmalig in der Tennischronik noch nicht ganz beendet werden konnten, man hatte auch den Eindruck, sie zogen sich durch alle vier Jahreszeiten. Verließen am Anfang noch einige Spielerinnen den Platz mit üblem Sonnenstich, kämpften kurze Zeit später die Spieler gegen frühlingshafte Stürme und herbstliche Regengüsse, während man am Endspieltag winterlich kalte Finger und Füße bekam und die ersten Glühweinflaschen vom letzten Winter aus manchem Keller auftauchten, um die Zuschauer aufzutauen.

Auf der letzten Hauptversammlung hatten wir beschlossen, die Meisterschaften der Erwachsenen zunächst zwei Wochen in den Einzeln und im Anschluß daran zwei Wochen in den Doppeln auszutra-

gen, damit auch die Berufstätigen in mehreren verschiedenen Disziplinen mitspielen konnten, ohne daß es wegen der Arbeits- oder Platzbelegungszeiten zu eng oder zu stressig wurde. Wie sich herausstellte, wurde diese Entscheidung auch in der Praxis von allen Beteiligten begrüßt. Begonnen wurde am 11. August zunächst mit den Einzelwettbewerben, und zwar bei den Seniorinnen und den Senioren. Stärkstes Feld war - wie immer - die Herrenabteilung, so daß man wieder eine 16er K.O.-Runde spielen konnte - ein immer wieder reizvolles System, da auch ein Verlierer sich noch ins Endspiel kämpfen kann.

Favoriten und erste der Setzliste waren die Endspielteilnehmer des letzten Jahres, **Jürgen Klein** und **Bernd Mintel**. Zugelost wurden 15 weitere Herren, ein Freilos wurde vergeben.

Außergewöhnliche Überraschungen gab

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

Walter Munzel



- Vertragswerkstatt - Reparatur - Service
- Verkauf - Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen/Unfallersatzwagen
- Abgas-Untersuchungen
- DEKRA TÜV-Abnahme jeden Dienstag und Donnerstag
- Klima-Stützpunkt

31246 Lahstedt / Münstedt · Telefon (0 51 72) 40 41

es nicht, aber fast jedes Spiel wurde vor einer recht ansehnlichen Zuschauerkulisse ausgetragen und die Ergebnisse mit großem Interesse verfolgt. Stark spielte in diesem Jahr **Karl-Heinz Dittert**, der sich letztlich nur dem wieder ins Endspiel gelangten **Jürgen Klein** geschlagen geben mußte. In seinem Spiel gegen **Kalle Kasiuk** verlor **Karl-Heinz** zwar den ersten Satz gegen einen ebenfalls in guter Form spielenden **Kalle**, konnte dann aber nach gewonnenem zweiten Satz eine Runde weiterziehen, da **Kalle** leider wegen Rückenbeschwerden aufgeben mußte. Ohne Niederlage kam auch wieder ein gut aufgelegter und exzellent spielender **Bernd Mintel** ins Endspiel.

Beim spannenden Stand von 3:3 im ersten Satz mußte das Finale aber wegen Regens am Endspieltag, dem 09. September, zunächst abgebrochen werden. Hiervon wird also noch an anderer Stelle zu berichten sein.

Bei den Damen hatten sich acht Spielerinnen in die Meldeliste eingetragen, so daß auch hier ein doppeltes K.O.-System gespielt werden konnte. Gesetzt wurde so, daß ein ausgeglichenes Spielfeld entstand. Letztlich setzen sich zwar die vier „alten“ Favoriten durch, aber unsere vier „Neuen“ sind längst keine Anfänger mehr, kämpften mit viel Begeisterung und zeigten eindrucksvoll, wieviel man in einem Jahr dazulernen kann. Wenn **Maria Mehring**, **Beate Rhien**, **Hannelore Streiber** und **Franzi Hindemit** so weiternachen, werden sicher schon im nächsten Jahr einige Spiele mit den Fortgeschrittenen etwas enger ausfallen.

Zwischen den vier gesetzten Spielerinnen, **Petra Fritz**, **Ina Warmbold**, **Elvi Timpe** und **Margit Kasiuk** entwickelte sich ein harter Kampf, enger, spannender und ausgeglichener als in den letzten Jahren. Konnte Titelverteidigerin

Margit in der Hauptrunde **Elvi** noch überraschend deutlich besiegen, mußte sie sich kurze Zeit später **Petra** nach einem dreistündigen Tenniskrimi in drei Sätzen geschlagen geben. **Petra** hatte zuvor schon in einem 2 ½stündigen Hitzematch **Ina** in die Trostrunde verwiesen und konnte so ungeschlagen ins Endspiel gelangen.

In der Trostrunde fand dann zunächst die Auseinandersetzung **Elvi** gegen **Ina** statt - ebenfalls drei Stunden -, das **Ina** trotz Krämpfen und zerschundener Knie für sich entscheiden konnte. Dann folgte das zweite „Halbfinale“ **Margit** gegen **Ina**, die in einem tollen Kampf wiederum fast drei Stunden die zahlreichen Zuschauer begeisterten. Den dritten Satz konnte hier **Margit** dank ihrer guten Kondition glücklich gewinnen und stand somit im Endspiel wieder **Petra** gegenüber.

Im Finale konnte sich dann **Margit** in einem „stürmischen“ Match gegen eine leider grippegeschwächte **Petra** noch einmal den Cup erkämpfen.



*Immer wieder erfolgreich:
Margit Kasiuk*

Vom 25. August an stritten sich dann die Doppel- und Mixedmannschaften um die begehrten Pokale.

Dank der neuen Zeitregelung kamen außer dem wieder gut besetzten Mixedturnier auch eine Herrendoppelrunde und - nach einigen Schwierigkeiten, die aber einvenhmlich aus der Welt geschafft werden konnten - auch eine Damendoppelrunde zustande.

Bei den Herren hatten sich zwei junge und zwei alte Doppel eingetragen, wobei die jungen Paarungen den alten deut-

lich zeigten, wer in der Zukunft die „Herren“ auf dem Platz sein werden. Im vorgezogenen, windverwehten Endspiel siegten schon am Samstag schließlich **Nico Timpe** mit **Arne Otte** vor **Lars Fricke** mit **Jan Lübke**.

Im Damendoppel mischten sich durch Zulosen die erfahreneren Spielerinnen mit den nicht ganz so erfahrenen, so daß ausgeglichene Paarungen und tolle Spiele zustandekamen. Außerdem hatten sich erfreulicherweise auch unsere beiden jungen Damen, **Sina Giesemann** und

Diana Bussius, dazugeschrieben. In einem 5er Feld spielte - wie auch beim Herrendoppel - jeder gegen jeden, damit auch die Spielfreude auf ihre Kosten kommen konnte.

Ich glaube, gerade in dieser Disziplin war - neben dem sportlichen Ehrgeiz natürlich - der Spaßfaktor ganz groß geschrieben. Es wäre wirklich ärgerlich und schade gewesen, wäre dieser Wettbewerb nicht zustandekommen! Darüber waren sich alle Damen auch einig und freuen sich schon aufs nächste Jahr!

Im Ergebnis setzte sich unser junges Pärchen durch und stand gegen **Petra Fritz** und **Franzi Hindemit** im Endspiel. Auch dieses Match konnte wetter-

Schön. Und schön praktisch.



www.skoda-auto.de

Ausstattung modifizierbar

Der neue **Skoda**Fabia Combi.

Anspruchsvolles Design, eine durchdachte Sicherheitsausstattung und angenehmer Komfort. Der neue **Skoda**Fabia Combi verbindet bewährte Fabia-Eigenschaften mit einem Höchstmaß an Funktionalität: Durch die asymmetrisch umklappbare Rücksitzbank steht Ihnen ein Ladevolumen von bis zu 1.225 Litern zur Verfügung. Und die pfiffigen Detaillösungen machen nicht nur Spaß, sondern auch Sinn. Starten Sie zu einer Probefahrt bei Ihrem Skoda-Partner.

Ihr freundlicher Skoda-Partner:

BESSAI AUTOMOBILE
Konrad-Adenauer-Straße 74
38226 Salzgitter
Tel. 0 53 41 / 8 88 90



© 2004

bedingt leider nicht beendet werden, sondern mußte im zweiten Satz vertagt werden, nicht zuletzt auch, weil sowohl **Petra** als auch **Sina** gesundheitlich nicht auf der Höhe waren.

Auch das Mixed begeisterte wieder alle Beteiligten und auch die Zuschauer. Leider waren die Titelverteidiger der letztjährigen Meisterschaften, **Waldemar Kaller** und **Simone Kruse**, nicht dabei, und auch **Kalle** und **Margit** konnten wegen **Kalles** lädiertem Rücken nicht mitmischen. Nach einigen engen Auseinandersetzungen setzen sich schließlich doch die gesetzten Favoriten durch: **Elvi Timpe** mit **Karl-Heinz Dittert** und **Jürgen Klein** mit **Franzi Hindemit**. Neben dem Dameneinzel ist dies das einzige Endspiel, das dann am Sonntag auch beendet werden konnte, wobei sich die Zweitplatzierten des letzten Jahres, **Franzi** und **Jürgen**, klar durchsetzen konnten. War der Endspieltag zwar spielerisch nicht so ergiebig, da vom Winde verweht und vom Regen durchweicht, so blieb der Spaß beim Feiern keinesfalls auf der Strecke. Alle, die sich schon in den vergangenen vier Wochen lebhaft an den Spielen beteiligt hatten, sei es mit sportlichem Einsatz oder mit ausdauerndem Zuschauen, fanden sich trotz der widrigen Bedingungen auf der Tennisanlage ein. Das Bierfaß und so einige Flaschen Sekt wurden ohne Schwierigkeiten geleert, die Steaks verputzt und Salate und Kuchen verteilt.

Am 23. September wird das Ab-

schlußturnier der Saison auf dem Tennisplatz stattfinden, und dann sollen auch die beiden abgebrochenen Endspiele



*Vereinsmeister
im Mixed:
Franzi Hindemit
und Jürgen Klein*

unter entsprechender Zuschauerbeteiligung fortgeführt werden. Wir wollen nur hoffen, daß uns dann der Wettergott gnädiger gesonnen ist!

Also gibt es für alle Tennisfans nur eine kurze Verschnaufpause bis zum nächsten Höhepunkt der Tennisabteilung.

Margit Kasiuk



*Verkürzt sich die Wartezeit auf
besseres Wetter mit einem Bier;
Abteilungsleiter Kalle Kasiuk*

Fortsetzung der Endspiele und Abschluß der Tennissaison am 23.09.2001

0Sollte uns das Wetter wieder einen Streich spielen!? Der Sonntag Morgen begann verdächtig trübe, feucht und grau, aber immerhin ohne Regen.

So konnten also zunächst die unvollendeten Endspiele bei den Herren und beim Damendoppel zu Ende gespielt werden. Schon zu früher Stunde um 11.00 Uhr versammelten sich zahlreiche Zuschauer, um die Herren, **Jürgen Klein** und **Bernd Mintel**, bei ihrem spannenden Kampf um den Siegerpokal zuzuschauen. Beim Stand von 3:3 im ersten Satz wurde das Spiel wieder aufgenommen und zunächst sehr ausgeglichen von den beiden Endspielteilnehmern fortgesetzt.

Bernd hatte aber wohl doch den besseren Tag erwischt und konnte den ersten Satz für sich entscheiden. Im zweiten Satz dann sah es so aus, als könnte sich **Jürgen** durchsetzen und uns Zuschauern einen dritten Satz bescheren. Aber **Bernd**

kämpfte konzentriert und entschlossen gegen den Satzverlust an, so daß er schließlich im Tiebreak das Match herumreißen und für sich entscheiden konnte. Er war verdienter Sieger an diesem Tag, und jeder gönnte ihm auch den Erfolg, hatte er doch schon so oft im Endspiel gestanden, jedoch nie den Meister gemacht.

Auch beim Damendoppel wurde in drei Sätzen gefightet. Schon am Endspieltag hatten ja die Mädchen, **Sina Giesemann** und **Diana Bussius**, den ersten Satz gewonnen, beim Stand von 3:0 für die Damen, **Petra Fritz** und **Franzi Hinde-mit**, wurde nun neu gestartet. Recht schnell gewannen dann auch **Petra** und **Franzi** den zweiten Satz und führten im dritten 4:1, als die Mädchen sich noch einmal steigerten und tatsächlich noch 6:4 gewinnen konnten. Strahlend und stolz nahmen sie daraufhin von **Kalle** ihre Pokale entgegen.

Nun waren die Plätze frei für den eigentlichen Zweck dieses Abschlußturniers: Vor der Winterpause noch einmal ausgiebig den Tennisschläger zu schwingen, ehe die Netze abgebaut und die Linien mit Steinen beschwert werden. Jetzt endlich hatte auch der Wettergott ein Einsehen mit uns und bescherte uns strahlenden Sonnenschein.

Der Belegungsplan für die beiden Plätze, auf denen sich nun jung



Endspielteilnehmer Jürgen Klein und Bernd Mintel

**Bausparen mit
Nachschlag?**

Gut zu wissen, was unabhängige Vergleichstests beweisen: Bei unserem Tarif T2 Bonus bekommen Sie das Darlehen zu besonders guten Konditionen. Und wenn Sie das Bauspardarlehen nicht brauchen, gibt's bis zu 33,33 % Ihrer Zinsen als Bonus.

**Oder lieber mit
niedrigen Zinsen?**

Gut zu wissen, dass Sie mit der IDUNA Bausparkasse zum besonders niedrigen Nominal-Darlehenszins von 3,85 % finanzieren. Und mit besonders kleinen Raten zurückzahlen.

**Oder mit ohne
Gebühren?**

Gut zu wissen, dass Sie bei der IDUNA Bausparkasse Ihre Bausparsumme während der Laufzeit bis auf das Doppelte kostenfrei erhöhen können. Und das ohne Darlehensgebühr. So oder so – sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

IDUNA
Bausparkasse



Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

VERSICHERUNGSFACHMANN WOLF DIROLL
Kastanienallee 14 • 38102 Braunschweig
Tel.: 0531 / 2 70 30 43 • Fax : 0531 / 2 70 30 44

Jalousien
Rolladen
Markisen
Fenster
Türen
Neubau-
Kästen



Jan **kowsky**

GmbH

Rolladenbau · Metallbau · Sonnenschutztechnik

Komfort mit Sicherheit vom Fachmann

38239 Salzgitter (Sauingen) Grasweg 2
Tel. 0 53 00/12 21 und 0 53 41/26 71 15

38118 BS, Luisenstraße 1
Tel. 05 31/89 38 46

und alt tummelte, war schnell von eifrigen Spielern ausgebucht. Manchmal gab es sogar ein bißchen Unmut, wenn einer allzu oft hintereinander spielte, aber das zeigt ja nur, daß nach der langen Saison immer noch keine Langeweile aufgekomen ist und der Spaß am Tennis in keiner Weise nachgelassen hat. Gespielt wurden deshalb nur Doppel, damit so viele Spieler wie möglich gleichzeitig auf den roten Sand konnten.

An erster Stelle stand der Spaß, aber es wurde auch um jeden Punkt gekämpft, so daß viele gute Spiele zustandekamen. Es dämmerte schon, als schließlich der Duft der Fleischpfanne auch die Unentwegten vom Spielfeld lockte. **Ute Klein** hatte mit Hilfe von **Emile Yaacoub** wieder eine herrliche Mahlzeit in zwei großen Pfannen für uns gezaubert, die nach dem langen Tennismittag nicht nur bei den hungrigen Aktiven, sondern auch bei allen anderen, die das Wetter zum Zuschauen oder Mitfeiern hinausgelockt hatte, begeisterten

Anklang fand. Durch einen großen Blumenstrauß, den Kalle ihr überreichte, wurde ihrer Kochkunst die gebührende Anerkennung gezollt.

Ohne ein paar kleine Reden und Ehrungen ging aber auch dieser Tag nicht zu Ende.

So erhielt **Emile Yaacoub** von den Mitgliedern der Herrenmannschaft ein Präsent überreicht für seine hervorragende Arbeit als Mannschaftsführer, die es jedem Nachfolger wohl schwer machen muß. Leider muß **Emile** diesen Posten abgeben, weil er mit seiner Familie im Herbst aus Vallstedt wegzieht. Neben vielen lobenden Worten von **Kalle** bekam

*Alles lauert
auf die
Fleischpfanne*

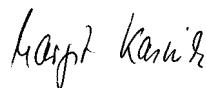


Emile natürlich auch die Versicherung mit auf den Weg, daß er immer wieder gern in Vallstedt auf dem Tennisplatz - vielleicht mit einer Gastmannschaft aus seiner neuen Heimatstadt - gesehen ist. **Hans Rhien** sagte im Anschluß noch ein paar erklärende Wort zu seiner Trainingsanzugsaktion und erhielt von allen Tennisfans anerkennenden Applaus für seine wirklich tolle einmalige Aktion, die er mit so viel Engagement durchgeführt hat und die ihm so am Herzen lag.

Für ihre Vorstandsarbeit hatten sich die Tennismitglieder auch für **Kalle** und **Margit Kasiuk** wieder eine Überraschung ausgedacht, über die sich die beiden riesig gefreut haben. Vergißt man doch alle Mühe und Zeit, die man mit der Vereinsarbeit gehabt hat, wenn diese Arbeit anerkannt wird und man sieht, daß die Tennisbegeisterung eher zu- als abnimmt! Gemütlich ging dann der erfolgreiche

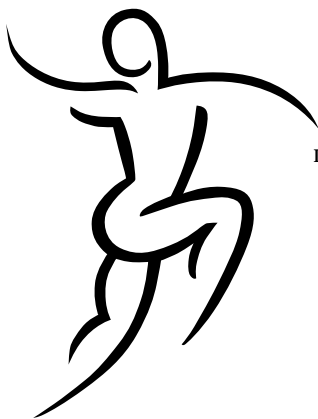
Abschlußtag zu Ende. Gemeinsam wurde beim letzten Bierchen oder Glas Wein abgewaschen, aufgeräumt und geplant, was mit den übrig gebliebenen Würstchen geschehen soll. Eine gute Idee war das Wintergrillen - natürlich mit viel Glühwein - zum Anfang des neuen Jahres. Vielleicht gibt es dann ja auch in der kalten Jahreszeit einmal etwas vom Tennis zu berichten!

Die hinter uns liegende Saison war jedenfalls eine sehr erfolgreiche. Nicht unbedingt, was Rangplätze in den Punktspielstaffeln betrifft, aber auf jeden Fall, was Geselligkeit und Spaß an unserem Sport angeht. Ich glaube, alle freuen sich schon jetzt auf das nächste Frühjahr!



Margit Kasiuk

Fit - Vital – Wohlfühlgewicht



Ihr Übergewicht

könnte schon bald der Vergangenheit angehören....

Dank dem **HERBALIFE** - Ernährungsprogramm bin ich nun

FIT-VITAL und **SCHLANK WIE** noch **NIE!**
Fragen Sie mich wie!!!

Individuelle Beratung, auch telefonisch, Körperfettanalyse, persönliche Betreuung, 30 Tage Geld-zurück-Garantie.

Ihre selbstständige HERBALIFE – Beraterin

Sabine Köhler · Tel.: 0 53 00-90 19 132

Rittergutsweg 4 · 38239 Salzgitter - Üfingen

www.AbnehmenAbnehmen.com Werbeocode: **SK 58**

Fit - Vital – Wohlfühlgewicht



Gymnastik



Gymnastikgruppe unterwegs

Am Sonntag, 12.8., schon um 7.00 Uhr startete der Bus mit der Gymnastikgruppe und Gästen zur alljährlichen Fahrt „Ins Blaue.“ Diesmal hatten sich die Sportkameradinnen **Rita Greite**, **Brunhilde Knorr** und **Hannelore Kretschmer** zur Vorbereitung der Fahrt bereiterklärt. Da wir verhältnismäßig früh losfuhren, handelte es sich wohl um eine längere Anfahrt. In Grünhagen kurz vor Celle wurde eine Frühstückspause eingelegt, dann ging es weiter in Richtung Norden. Während der Fahrt galt es Fragen zum

Reiseziel, über unser Heimatdorf und Allgemeines zu beantworten, was uns schon einige Mühe bereitete. Richtig knifflig wurde es aber beim Blumenquiz von **Brunhilde**. Dabei wurden unsere kleinen grauen Zellen erheblich beansprucht, so dass die kilometerlange Fahrt durch die Heide recht schnell verging. Bei der Fahrt durch Städte und Dörfer hätten uns einige Informationen seitens des Fahrers gutgetan. Seine mehr als knappen Hinweise, z.B. jetzt sind wir in Ratzeburg oder dergleichen waren reichlich dürftig, das



hätten wir zur Not noch selbst herausgefunden.

Gegen 12.00 Uhr hatten wir das Reiseziel Malente erreicht und wir waren froh, ein paar Schritte gehen zu können, allerdings nur bis zur Gaststätte, wo wir zum Mittagessen erwartet wurden. Bevor es per Boot weiterging nach Plön hatten wir Zeit zu einem Spaziergang am Dieksee. Bis dahin hatte sich das Wetter einigermaßen gehalten, doch während der Bootsfahrt fing es an zu regnen. Aber das konnte uns nicht stören, wir saßen im Trockenen und genossen die herrliche Umgebung. In Plön erwartete uns der Bus und brachte uns, wie konnte es anders sein, zu einem am Plöner See gelegenen Cafe, wo wir uns nach der erholenden Bootsfahrt mit Kaffee und Kuchen, Eis oder Cappuccino erfrischen konnten. Inzwischen hatte es aufgehört zu regnen und wir nutzten die Zeit zu einem Spaziergang am See.

Die Rückfahrt verlief über die Autobahn und dabei gerieten wir vor Soltau in einen Stau. Hier und da breitete sich Müdigkeit aus. Zum Glück aber haben wir **Christa Bollmann**, die uns aufmunterte. Sie gab uns wertvolle Tipps, welche schriftlichen Hinweise bei einer Kur der Ehefrau für den zurückbleibenden Ehemann erforderlich sind. **Christa** hatte die Lacher auf ihrer Seite und uns bestens die Zeit vertrieben.



Zum Abendbrot wurden wir in Rüter erwartet und erstaunlich schnell stand das Essen auf dem Tisch. Satt, zufrieden und müde kehrten wir heim. Malente, Plön und Umgebung sind einen Ausflug wert, den man gern öfter unternehmen möchte. Allerdings kann man sich nicht erst nach dem ausgiebigen Sonntagsfrühstück entscheiden dorthin zu fahren, denn dazu ist es halt zu weit.

Ein herzliches Dankeschön von uns allen an die drei Sportkameradinnen, die sich die Zeit für die Planung und Durchführung der Fahrt genommen haben.

Hildegard Bischoff

Hildegard Bischoff

Creative - Keramik

Alles für Ihr Keramikhobby
Bärbel Niemann

Sie finden bei uns:

*Schrühware, Rohware,
Pinsel, Farben u. Zubehör,
Spieluhren, Beleuchtungen*

Taubental 6a · 38159 Vechede/Vallstedt · Telefon 0 53 00/12 86 · Fax 0 53 00/90 11 61
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr, Mi: geschlossen



Schützenverein



Der Vallstedter Schützenverein stellt sich vor

**Sicheres Auge, ruhig Blut
sind des Schützen höchstes Gut.**

Der Verein besteht aus 105 Mitgliedern.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Ehrenvorsitzender:

Kurt Wolters

- 1. Vorsitzender: **Dirk Wolters**
- 2. Vorsitzender: **Rolf Rossmannith**
- 1. Schatzmeister: **Dieter Strebe**
- 2. Schatzmeister: **Hans-Jürgen Becker**
- Schriftführerin: **Gudrun Struckmann**
- 2. Schriftführer: **Dieter Strebe**
- 1. Schießsportleiter Damen:
Rosemarie Kahlo
- 2. Schießsportleiter Damen:
Helga Rensch
- 1. Schießsportleiter Herren:
Michael Langemann
- 2. Schießsportleiter Herren:
Ulf Wolters
- Pressewart: **Ursula Gronowski**
Kurt Wolters
- Festausschuss: **Siglinde Langer**
Rosemarie Kahlo
Ursula Gronowski
Axel Struckmann
Hildegard Rentel,
Hannelore Langemann
- Fahnenträger: **Peter Jung**

Übungszeiten:

Donnerstag:	
Jugend	18.00 – 19.30 Uhr
Donnerstag:	
Erwachsene	19.30 – 22.00 Uhr
Sonntag:	
Erwachsene	10.00 – 12.00 Uhr

Vallstedter Volksfest

Letztes großes Ereignis des VSV war das im Volksfest enthaltene Scheiben- und Pokalschießen. Die wunderschönen Scheiben wurden von **Gabi Strebe** hergestellt. -Danke-

Die Proklamation der erfolgreichen Schützen folgte im Anschluß an das gemütlich Frühstück am Sonntag, den 19.08. in der Gaststätte **Wilke**. Leider gab es ein Mißverständnis mit dem Spielmannzug Broitzem, die unsere neuen Majestäten nach Hause begleiten sollten. Er kam nämlich nicht.

Der Vallstedter Musikzug hatte sich sofort bereit erklärt und so wurden die neuen Scheiben doch noch mit ange-



messenem Frohsinn und Musik nach Hause gebracht. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches „Dankeschön“. Der Vorstand des VSV denkt sich etwas besonderes aus, um sich bei den Musikanten zu bedanken.

Die neuen Könige 2001/2001

Großer König: **Peter Jakobowski**
Kleiner König: **Georg Ernst**
Große Königin: **Erika Jakobowski**
Kleine Königen: **Lisa Ernst**
Bürgerkönig: **Christian Bode**
Freischiebe: **Wilhelm Holst**
Jubiläumsscheibe des Männergesangsvereins: **Kurt Wolters**
Festscheibe: **Ingrid Jakobowski**
Jugendscheibe: **Julian Hatzky**
VSV Wanderpokal: **Wilhelm Holst**
Dieter Rentel
Gedächtnispokal: **Erwin Schuer**
Ortspokal: **Volleyball VIP`s**

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Gut Schuss“!

Sommerfest

Das Sommerfest mit Königessen fand am Sonntag, den 15.09.01 im Schützenheim Hasenwinkel statt. Wir feiern in unserem schönen Schützenheim schon einige Jahre dieses gemütliche Fest. Die Könige spendieren zu diesem Anlass das Essen.

Es geht immer ein spannendes Sachpreisschiessen voraus, der Vorstand kaufte gebräuchliche Gegenstände ein, die errungen werden konnten. Es wurde lustige Spiele gemacht und man konnte sein Glück am Glücksrad herausfordern. Natürlich gibt es bei solchen Festlichkeiten immer viel Arbeit vor- und nachher. An dieser Stelle „Danke“ an diejenigen, die in diesem Jahr dazu beigetra-

gen haben, dass alles wie geplant verlaufen ist.

Die ersten 3 Sachpreisgewinner in diesem Jahr waren:

1. **Peter Jakobowski**
2. **Anni Schuer**
3. **Erika Jakobowski**

Wanderpokal Auflage Herren:

Erwin Schuer

Wanderpokal Auflage Damen:

Anni Schuer

Pokal der Schützen: **Dieter Strebe**

Luftpistolenpokal: **Michael Langemann**

„Fidele Schützen“

Der Ehrenvorsitzende **Kurt Wolters** hat einen fröhlichen Kreis Schützen zusammengetrommelt. Das sind die „fidelen Schützen“.

Wer möchte kommt jeden letzten Dienstag im Monat ins Schützenheim und nimmt an einem Wettkampf teil. **Kurt** bestellt auch immer ein leckeres Essen bei einem Party-Service und bittet in diesem Zusammenhang um rechtzeitige Anmeldung damit auch jeder satt wird.

Quali zur Deutschen Meisterschaft

Am diesjährigen Qualifikationsschiessen zur Deutschen Meisterschaft nahmen **Ulf Wolters** (Luftgewehr) und **Dirk Wolters** (Luftpistole) teil. Leider verfehlten beide die Teilnahme „nur“ um 3 Ring-schade- aber dicht daneben ist auch vorbei!

„Kommen Sie in unseren Schützenverein und treffen Sie nette Leute!“

Mit Sportschützengruß

Ursula Gronowski

Kurt Wolters



Schachclub



Mit herbstlichen Grüßen!

Zunächst wie gewohnt ein kleiner Rückblick: Anfang August haben wir zum zweiten Mal das Schachturnier der Vereine im Rahmen des Volksfest ausgeführt. Mit neun Teams waren mehr Teilnehmer am Start als in 2000. Entsprechend intensiv mußte gespielt werden; 8 Spiele je Team verteilt auf 2 Abende. Dennoch oder gerade deswegen hat es allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet. Das Siegerteam (Minnis Bierquelle) bzw. die Teilnehmer wurden dann im Rahmen des Volksfestes geehrt.

Weiter freuen wir uns, mit **Frank Langer** („Charly“) und **Andreas Stuckmeyer** zwei neue, aktiv spielende Mitglieder im Schachclub begrüßen zu können.

Kurz zu unserem Spielgeschehen: Die Meisterschaft 2001 endet im Oktober. Favoriten auf diesen Titel sind **Karl-Heinz**



*Neu beim SCV:
„Charly“ Langer*

Meier und **Friedhelm Weber**. Beim derzeitigen Stand wird die Entscheidung wohl erst am letzten Spielabend im Oktober fallen. Ansonsten startet wie jedes Jahr im Oktober eine heiße Wettkampfphase: Turnier um den Vereinspokal, Kurzschachturnier sowie am 26. Januar 2002 der Wettkampf um den **Klaus-Bem-**

Gedächtnispokal.

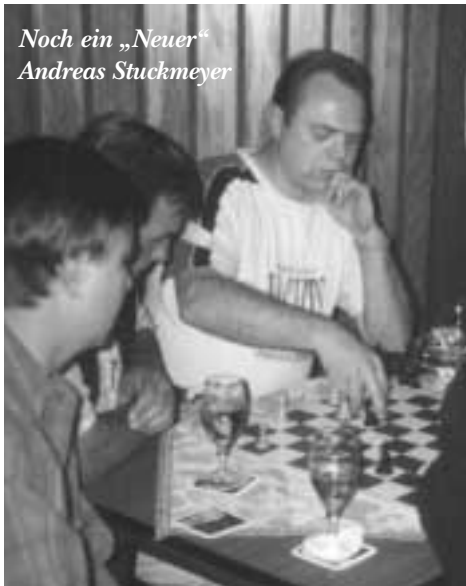
Speziell hervorzuheben ist, dass seit September bei **Bernd Conrad** „Schach for Kids“ jeweils montags ab 15 Uhr angeboten wird und dass dieses mit großem Interesse wahrgenommen wird.

Und noch ein Ausblick auf ein gesellschaftliches Ereignis:



*Hier wird
scharf
nachgedacht*

Noch ein „Neuer“
Andreas Stuckmeyer



sollte der 9. und 10.2.2002 bereits vorgemerkt werden. Einladungen werden wie gewohnt im Januar erscheinen.

Abschließend in eigener Sache: Wer daran interessiert ist, das Schachspiel zu erlernen oder in ungezwungener Umgebung einige Spiele als Gast zu machen, ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbeizuschauen. Spielabende sind freitags ab 20 Uhr in der Grünen Allee. Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung **Bernd Conrad** (Minni's Bierquelle) Tel. 05300-6204; **Karl-Heinz Meier** Tel. 05300-1416, **Helmut Weißer** Tel. 05300-1033 und **Friedhelm Weber** Tel. 05300-6492.

Es grüßt bis zur nächsten Veröffentlichung der Schachclub Vallstedt

niss in Vallstedt: Die Vorbereitungen auf das Kappenfest und die Kindermaskerade laufen auf Hochtouren. Als Termin

Friedhelm Weber

Präsentkörbe



Auslieferung rund um die Uhr bei 24 Stunden Vorbestellung.

Auch Sa. und So. sowie Feiertags liefern wir Ihnen diesen gern im Stadtgebiet Braunschweig nach Haus oder dorthin, wo Sie sich gerade aufhalten.



HA. & M's Präservice

Postfach 23 13 · 38013 Braunschweig
Tel.: 05 31-3 24 02 38 · Fax: 05 31-3 24 02 45
HAundMs@t-online.de





Modell Flug Club



Der MFC Thiede- Vallstedt stellt sich unter neuem Vorstand vor.

1. Vorsitzender **Udo Berlin**
Schulring 16
38239 Salzgitter
Tel.: 05341-292806
2. Vorsitzender **Thomas Großmann**
Ritterhof 14
38304 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-469188
- Schriftführer **Michael Bock**
Schulring 16
38239 Salzgitter
Tel.: 05341-264295
- Kassenwart **Roland Weikert**
Ribemontstr.9
38268 Lengede
Tel.: 5344-90188



Andrang am Flugsimulator, den der Modellflugclub beim Kinderfest vorgestellt hat.

Da wir bis jetzt noch nicht so viele Möglichkeiten hatten, uns zu präsentieren, haben wir dieses Jahr die Gelegenheit genutzt am Kinderfest teilzunehmen. Den Kindern und auch uns Erwachsenen hat dieses Kindefest viel Freude bereitet. Wir werden uns mit Sicherheit für das nächste Jahr wieder etwas einfallen lassen um den Kindern eine Freude zu bereiten. Hiermit bedankt sich der Vorstand nochmals bei allen die uns dabei geholfen haben.

Modellbauinteressierte sind bei uns immer herzlich willkommen.

Burkhard **aumann**

Schwimmbad- und Pumpentechnik
KRÜLLAND - Schwimmbecken - Vertragshändler

Schwimmbadtechnik und Pflegemittel
AVAG u. ESPA Pumpentechnik
MIRAGE Reinigungsmaschinen

Büro und Ausstellung: Unter der Maate 37 · 38159 Vechede / Vallstedt
Telefon 0 53 00/90 10 90 · Telefax 0 53 00/90 10 91 · www.kruelland.de



Vereinsfamilie



Otto Reinecke,
lange Jahre als Jugendwart
bei „Grün-Weiß“ tätig, ist
am 10. 10. 2001 verstorben.

Neuaufnahmen:

Sabine Goette, Kilian Pfund, Adrian Jeschor und Marcel Andre (Volleyball)
Vladimir Bauer, Markus Schindelar, Michael Büto, Mirko Beier, Ralf Karschunke, Niklas Jäger, Peter Münzer, Nico Steinfield (Fußball)
Daniel Frank (Tennis)

Aufstellung
moderner
Geldspielgeräte
Unterhaltungs- u. Serviceleistungen für Automaten
An- u. Verkauf von Neu- u. Gebrauchtgeräten und Zubehör



J. Gerhard Fuhrmann
Automatenservice

Celler Straße 81
38114 Braunschweig
Tel. 05 31 / 50 77 52
Fax 05 31 / 50 77 83

vor 10 Jahren



Wir gratulieren:

Monika Funke feierte am 23.04. ihren 50. Geburtstag. Ebenfalls auf 50 Jahre zurückblicken kann **Lothar Mörbitz** seit dem 5. August.

Frank Dierling und seine Frau **Steffi** haben sich am 08. Juli das Ja-Wort gegeben.

Seit Juli sind **Olaf Wehsner** und seine Frau **Silke** ein Ehepaar.

Kai Görder und Frau **Ariane** waren am 24. August auf dem Standesamt.

Petra und **Thomas** Trautvetter sind am 27.9. getraut worden.

Kaltes Buffet, warme Speisen und Dosenwurst..

Spezialität: Hausgemachter Schinken

**P A R
S E R V I C E**
Willke



Dirk Willke

Fleischermeister

Alvesser Straße 11

Vallstedt

Sommerzeit ist Grillzeit

Bratwurst, Grobe Bratwurst, Krakauer,
Käsogriller und
Grillnackensteaks (gewürzt und gestoakt)

☎ 05300 / 6657 oder ☎ 0171 / 9255593

Sind Sie ein Volleyballfreund ?

Dann hat der Förderverein, die „Volleyball VIP's Vallstedt e.V.“ sicherlich für Sie die richtige Möglichkeit parat, die Volleyballer von „Grün-Weiß“ zu unterstützen. Oder

**werden Sie
ein VIP!**

Näheres bei
Wilfried Weißer.
Privat unter
Tel. 0 53 00-66 38



**Volleyball VIP's
Vallstedt von 1994 e.V.**



Sonderangebot Solange Vorrat reicht
EBA—Exklusiv-Kassetten
 22 mm stark mit der anspruchsvollen
Karnieskante, Echtholz-furniert , 120*30 cm
Buche früher per m² DM 119,55
Jetzt nur noch per m² DM 49,95

Fertig-Parkett
 15 mm Fertigparkett Schiffsboden versiegelt,
Boston-Programm , 4 mm Nutzschicht ,
Massivholz-Mittellage , mehrschichtiger UV-Lack
Ahorn standard 220*18,9 cm DM/m² 59,50

Tilo Furnierboden HOBO-fix mit
 leimloser Klickverlegung, Schiffsboden mit 0,6 mm
 Echtholz furnier, hochkratzfest durch tilo-Twist +
 Acrylversiegelung , **Ahorn und Buche**
 8,5 mm stark—127*19 cm (1,9304 m²/Paket)
DM/m² nur 49,95

HolzVOLLBRECHT
 HOLZ- UND ISOLIERFACHHANDEL GMBH
 38126 BS , Am Hauptgüterbahnhof 21
 Tel. 05 31 - 7 50 25 Fax 79 83 92

Termine:

- 24.10. Tagung der ortsansässigen Vereine und Institutionen
- 02.11. Lampignonumzug Feuerwehr und Musikzug
- 09.12. Weihnachtsbasar auf dem Kirchhof
- 16.12. Weihnachtfeier der Volleyballabteilung
- 27.12. „Glühwein und Volleyball“
- 02.02. Jahreshauptversammlung S.V. "Grün-Weiß"
- 09.02. Kappenfest Schachverein
- 10.02. Kindermaskerade Schachverein

Dankeschön...

Für die kurzfristige Erstellung der neuen Torwand für das Kinderfest an **Wolfgang Breiler** sowie an **Jürgen Otte** für das Unterstellen der Wand.

Achtung !!!
Reaktionsschluß für die
nächste Ausgabe ist
4. Dezember 2001

**SPORT
ECHO**

Impressum
 Herausgeber: Sportverein „Grün-Weiß“ Vallstedt von 1897 e.V.
 Redaktion: Volleyball VIP's Vallstedt e.V.
 Anzeigenverwaltung: Wilfried Weißer, Telefon 05300-6638 p. oder 0531-4706519 d.
 Layout: Frank Langer, Telefon 05300-1523 p. oder 05344-990251 d.
 Druck: KS-Grafik & Druck, Lengede, Auflage: 750 Exemplare, 48 Seiten